

KRANKMELDUNG

Firmennummer.:
Nr. des Arbeitnehmers:

Name und Adresse des Arbeitgebers:
.....
.....
.....

Bureau des Métiers
Krankenversicherung
Postfach 141
1951 Sitten

Name und Adresse des/der Versicherten:
.....
.....
.....

Zivilstand:

Geburtsdatum:

Nationalität:

Telefonnummer:

Aufenthaltsbewilligung: B C L

FRAGEBOGEN VOM ARBEITGEBER AUSZUFÜLLEN (und an das Bureau des Métiers zurückzusenden)

Grund der Arbeitsunfähigkeit (AUF): Krankheit Schwangerschaft Mutterschaft

Die Arbeitsunfähigkeit betreffend Unfall muss bei der SUVA angemeldet werden.

Dauer der AUF : Name des behandelnden Arztes/ Ort:

Arbeitsunfähigkeit seit dem Datum: Zeit:

Letzter Arbeitstag vor der AUF Datum: Zeit:

Datum der Anstellung :

Vertragslaufzeit: unbefristet befristet bis zum

Beruf : Funktion:

Arbeitszeit : gemäss GAV 100 % %

Teilzeitarbeit; vom Arbeitnehmer geleistete Stunden:

Beschäftigung in der Firma : regelmässig unregelmässig teilw. arbeitslos

Betriebsferien (Datum) : Sommer: von bis Winter: von bis

Stundenlohnverhältnis : Stundenlohn brutto (ohne Ferienentschädigung) Fr.

Gratifikation/13. Monatslohn % Fr.

Monatslohnverhältnis : Monatslohn brutto Fr.

Gratifikation/13. Monatslohn Fr.

Von der Firma gewählte Wartefrist bezüglich Taggeld: 2 Tage 14 Tage 30 Tage

Ist die aktuelle AUF auf eine frühere Arbeitsunfähigkeit zurückzuführen (Rückfall)? Wenn ja, bitte erläutern.

Bezieht der Versicherte bereits eine Rente oder ein Taggeld einer anderen Sozial- (AHV, IV, UVG, ...) und/oder Privatversicherung? Wenn ja, bitte angeben.

Hat der Arbeitnehmer gekündigt oder wurde er entlassen? Wenn ja, auf welches Datum hin?

Arbeitnehmer

Arbeitgeber

Sollte der Arbeitnehmer kontrolliert werden? Wenn ja, wieso?

Unterliegt der Arbeitnehmer der Quellensteuer?

Überweisung des Taggeldes an: Arbeitgeber Arbeitnehmer

PC- oder Bankkonto (IBAN):

Datum: Stempel/Unterschrift:

Diese Meldung muss innert 14 Tagen der Krankenkasse übermittelt werden. Andernfalls werden die Taggelder erst ab dem Tag des Eingangs der Meldung gewährt.

Vergessen Sie nicht, ein Arztzeugnis beizulegen.